



Stille Stars

Melanie Köhler und Prof. Detlef Rahe vom „Institut für Integriertes Design“ haben eine Vielzahl unterschiedlichster Produkte zusammengetragen, die aufgrund ihres besonderen Materials außergewöhnliche Qualitäten haben. Zu sehen in der Sonderausstellung „Stille Stars - Extreme Materialien“ im Wilhelm-Wagenfeld-Haus. In einer exklusiven Veranstaltung führten beide nun Unternehmer durch die Ausstellung. Besonders erfreulich: Viele Ausstellungsstücke dürfen angefasst und getestet werden. An roten Bergsteigerseilen aufgehängte Texttafeln informieren über die entsprechenden Details. Der Mensch möchte immer weiter, höher, sicherer und schneller vorwärts kommen. Dazu benötigt er Materialien, die beispielsweise weicher, härter, leichter, glatter, flexibler oder fester sind. Denn: Ohne Hilfsmittel würden wir in der Wüste innerhalb kürzester Zeit verbrennen



oder am Nordpol erfrieren – und nicht nur dort. In unserer modernen Welt wären wir ohne extreme Materialien extrem hilflos.

Über 100 Exponate, von Haushalts- bis zu Hightech-Geräten, sollen veranschaulichen, wie stark in den vergangenen 20 Jahren neue Materialien unser Leben verändert haben. Die Ausstellung gibt auch einen Einblick in weitgehend unbekanntere Zukunftsmaterialien. Besucher können sich unter anderem über magnetische Flüssigkeiten in der Medizintechnik, Extremkleber für die Flügel von Windkraftanlagen und die federleichten Landeklappen von Flugzeugen informieren. ■

→ Ausstellungsdauer: noch bis 27.02.2011



BJU swutscht

Im November ging die Party „BJU swutscht“ in die 2. Runde. Mitglieder und Freunde der Familienunternehmer-ASU und der Jungen Unternehmer-BJU feierten im Rahmen der Party Swutsch Club diesmal im Ratskeller bis in den frühen Morgen. ■

